

Leerstandnutzung für Künstler*innen

Die unterzeichnenden BezirksrätInnen von LINKS-KPÖ und SPÖ stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 28.09.2021 gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung Margareten ersucht die amtsführende Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen, Kathrin Gaál, die amtsführende Stadträtin für Kultur und Wissenschaft, Veronica Kaup-Hasler und die zuständigen Magistratsabteilungen, sich für eine Initiative „Leerstandnutzung für Künstler*innen in Margareten“ einzusetzen und die Möglichkeiten dazu zu überprüfen.

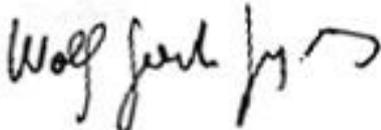
Begründung

Einerseits leben in Margareten im Vergleich zu anderen Bezirken überproportional viele Künstler*innen. Besonders junge Kunstschaaffende wollen arbeiten, ohne sich dem Zwang der Verwertungsmühle des kapitalistischen Kunstmarktes ausliefern zu müssen. Daraus ergibt sich ein Bedarf an Atelierräumen, Proberäumen, Lagern, bei denen sie nur für die Betriebskosten aufkommen müssen.

Andererseits gibt es in Margareten eine Vielzahl an Leerstand, der sich für eine derartige Nutzung eignet.

Als Vorbild können die Galerie GrenzART (<http://www.grenzart.org/>) und die Galerie im Turm, Baden (<http://www.kunstaspekt.at/index.html>), dienen.

Für LINKS-KPÖ Margareten



BR DI Wolf-Goetz Jurjans
Klubvorsitzender

Für die SPÖ Margareten

BRin Leonie Volonte

Mag.^a Elke Hanel-Torsch
Klubvorsitzende